



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Foto: Adobe Stock

Rechtzeitig Weichen stellen für die Hofnachfolge!

Online-Veranstaltungsreihe vom 19. Januar bis 17. Februar 2021

Präsenztermin am 26. Mai 2021

- 19.01.2021** **Rechtzeitig informieren – allgemeine Grundlagen rund um die Hofübergabe** (Online-Seminar)
- 26.01.2021** **Hofübergabe aus steuerlicher Sicht – Gestaltungsmöglichkeiten** (Online-Seminar)
- 02.02.2021** **Abgeben und Loslassen – die Psychologie der Hofnachfolge** (Online-Seminar)
- 09.02.2021** **Hof ohne Nachfolger*in – außerfamiliäre Hofübergaben in der Landwirtschaft als neue Perspektive** (Online-Seminar)
- 17.02.2021** **Hofübergabe und Versicherungen – was ist zu beachten?** (Online-Seminar)
- 26.05.2021** Präsenztermin in Nonnweiler
Die Hofübergabe als gemeinsame und generationenübergreifende Zukunftsplanung für Familie und Betrieb

Einladung

Die Übergabe des Betriebes an eine*n Nachfolger*in ist zweifellos ein Ereignis von entscheidender Bedeutung für die landwirtschaftlichen Familien und die Zukunft der Betriebe. Vielfach erweist sich die Hofübergabe als eine Nagelprobe familiärer Beziehungen, deren Klärung oft einer Unterstützung von außerhalb bedarf. Doch auch die rechtlichen Rahmenbedingungen stellen Herausforderungen dar: Wie soll die vertragliche Ausgestaltung der Nachfolge aussehen? Was gibt es bei der Abfindung weicher Erben und Erbinnen oder der Bemessung des Altenteils zu beachten? Solche und andere Fragen müssen geklärt werden.

Zudem zeichnet sich in vielen landwirtschaftlichen Betrieben schon heute ab, dass es keine*n Hofnachfolger*in geben wird. Demgegenüber können sich immer mehr junge Menschen ohne Hof vorstellen, in die praktische Landwirtschaft einzusteigen. Eine Hofübernahme außerhalb der familiären Erbfolge ist bisher noch eine Besonderheit und wird erst seit jüngerer Zeit vermehrt praktiziert. Sie bedarf besonderer Beratung und Information.

Mit dieser gemeinsamen Online-Seminarreihe wollen die Agrarsoziale Gesellschaft (ASG), die Landwirtschaftskammer für das Saarland, die Landjugendakademie Altenkirchen, der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V. und die Stiftung Agrarkultur leben gGmbH sich dem Thema Hofnachfolge von unterschiedlichen Seiten nähern und Wege aufzeigen.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und allen weiteren Beteiligten für die freundliche Unterstützung!



Anmeldung und Rückfragen

Anmeldungen bitte schriftlich an:

Katja Prinz
Landwirtschaftskammer für das Saarland
E-Mail: katja.prinz@lwk-saarland.de

**Anmeldung bitte
bis zum 12.01.2021**

Veranstalter und Informationen

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Straße 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-0
E-Mail: info@asg-goe.de / www.asg-goe.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Göttingen
IBAN DE 57 2605 0001 0001 0870 06
BIC NOLADE21 GOE

Online-Veranstaltungsreihe (5 Termine) Präsenzveranstaltung

40,-- Euro
65,-- Euro

* inkl. Verpflegung, Kaltgetränke sind selbst zu zahlen

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Mit der Anmeldung wird die Seminargebühr fällig. Bitte überweisen Sie diese vorab unter Angabe des Stichwortes „**ASG-Seminar Hofnachfolge**“ und Ihres Namens auf das o.g. Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

Bitte bringen Sie selbst zur Präsenzveranstaltung einen Mund-Nase-Schutz mit. Falls der Präsenztermin Corona bedingt nicht im Mai stattfinden kann, wird dieser verschoben und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Rechtzeitig informieren – allgemeine Grundlagen rund um die Hofübergabe

Dienstag, 19. Januar 2021 / 13.30 – 16.30 Uhr

- Rechtliche Grundlagen der Hofübergabe – das Erbrecht
- Wichtigste Bestandteile und Gestaltung des Übergabevertrages
- Einvernehmliche Gestaltung von Altenteil und Abfindung weichender Erb*innen
- Wohnrecht, Pflege und Beköstigung – noch zeitgemäß? Wie bewerten?
- Vorgehensweise im Beratungsgespräch – womit fange ich an?
- Wie bemisst sich das Altenteil? Den Bedarf Altenteil vs. die Leistungsfähigkeit des Betriebes beachten
- Wie regeln es Andere? Beispiele aus der Praxis

Referentinnen:

Barbara Wolbeck

Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V. und

Julia Kliver

Landwirtschaftskammer für das Saarland

Anschließend:
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen

Hofübergabe aus steuerlicher Sicht – Gestaltungsmöglichkeiten

Dienstag, 26. Januar 2021 / 13.30 – 16.30 Uhr

- Allgemeine steuerliche Rahmenbedingungen
- Perspektive von Hofinhaber*in, Hofnachfolger*in und weichenden Erb*innen
- Übergabe ganzer Betrieb / Teilung des Betriebes / Rückbehalt von Flächen
- Abfindung weichender Erb*innen, Entnahmen und Schenkungen
- Altenteil
- Weitere Einkommensquellen (PV-, Windkraft-, Biogas-Anlage, Vermietungsobjekte)
- Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten

Referentin:

Dr. Ursula Claßen

Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.

Anschließend:
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen

Abgeben und Loslassen – die Psychologie der Hofnachfolge

Dienstag, 2. Februar 2021 / 13.30 – 16.30 Uhr

- Warum fällt den Hofabgeber*innen das Loslassen so schwer?
- Häufige Konfliktfelder
- Drei miteinander verkoppelte „Systeme“: Familie, Unternehmen, Eigentum
- Familienbetrieb zwischen Beziehungsorientierung (Familie) und Funktionsorientierung (Betrieb)
- „Der Betrieb geht vor“ – ist das noch zeitgemäß? Gibt es Alternativen?
- Das Loslassen erleichtern

Referent:

Christof Diefenbach

Landjugendakademie Altenkirchen

Anschließend:
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen

Hof ohne Nachfolger*in – außerfamiliäre Hofübergaben in der Land- wirtschaft als neue Perspektive

Dienstag, 9. Februar 2021 / 13.30 – 16.30 Uhr

- Hofübergabesituation generell – Ursachen fehlender Nachfolge
- Besonderheiten der außerfamiliären Hofübergabe
- Übergabemöglichkeiten aus finanzieller, rechtlicher und steuerlicher Sicht
- Alternative Finanzierungsinstrumente und gemeinnützige Trägerschaft
- Die Suche nach Nachfolger*innen oder nach einem Hof
- Hofbörse und Beratungsmöglichkeiten
- Beispiele aus der Praxis

Referent:

Christian Vieth

Stiftung Agrarkultur leben gGmbH

Anschließend:
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen

Hofübergabe und Versicherungen – was ist zu beachten?

Mittwoch, 17. Februar 2021 / 13.30 – 16.30 Uhr

Teil I: Sozialversicherungen

Bei Vollerwerbsbetrieben:

- Die landwirtschaftliche Unfallversicherung
- Die Alterssicherung der Landwirte
- Die Kranken- und Pflegeversicherung der Landwirte

Bei Nebenerwerbsbetrieben:

- Die gesetzliche Rentenversicherung und
- Die gesetzliche Krankenversicherung

Referent:

Hartmut Franck, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Teil II: Hofübergabe – eine gute Chance zur Überprüfung und Aktualisierung des Versicherungsschutzes

- Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung:
Policen spätestens mit der Hofübergabe auf den/die Nachfolger*in übertragen
- Versicherungsberater*innen über Hofübergabe informieren:
Prüfen: Wann laufen die Verträge aus?
- Sachversicherung der Eigentümerin/des Eigentümers überprüfen:
Gegebenenfalls Sachversicherung kündigen und neue abschließen
(Sonderkündigungsrecht bei Hofübergabe beträgt vier Wochen)
- Klären, ob Elementarschadenversicherung sinnvoll für Betrieb ist

Referenten:

Michael Traser und **Mathias Friederich**, Management-, Service- und Unternehmensberatung (MSU) GmbH und

Anschließend:
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen

Die Hofübergabe als gemeinsame generationenübergreifende Zukunftsplanung für Familie und Betrieb

Mittwoch, 26. Mai 2021 / 9.30 – 16.30 Uhr (Präsenztermin)

Veranstaltungsort:

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Telefon 06873-662-0

- Der Blick in die Zukunft – eigene Ziele und Bedürfnisse erkennen
- Hofnachfolge und Familie – zwischenmenschliche Fragestellungen
- Kommunikation in der landwirtschaftlichen Familie
- Umgang mit Konflikten
- Wünsche an die anderen Beteiligten – wer übernimmt welche Rolle? Wie vermitteln wir Wertschätzung und Anerkennung?
- Perspektivwechsel: Welche Erwartungen haben wir aneinander?
- Was bedeutet die Hofübergabe in der aktuellen gesellschaftlichen Situation?
- Der gute Plan zur Hofübergabe
- Fallbeispiele und Übungen mit den Teilnehmern
- Praktiker*innen berichten über ihre Erfahrungen bei der Hofübergabe

Fachlicher Input:

Katja Prinz und **Julia Kliver**, Landwirtschaftskammer für das Saarland sowie weitere Expert*innen